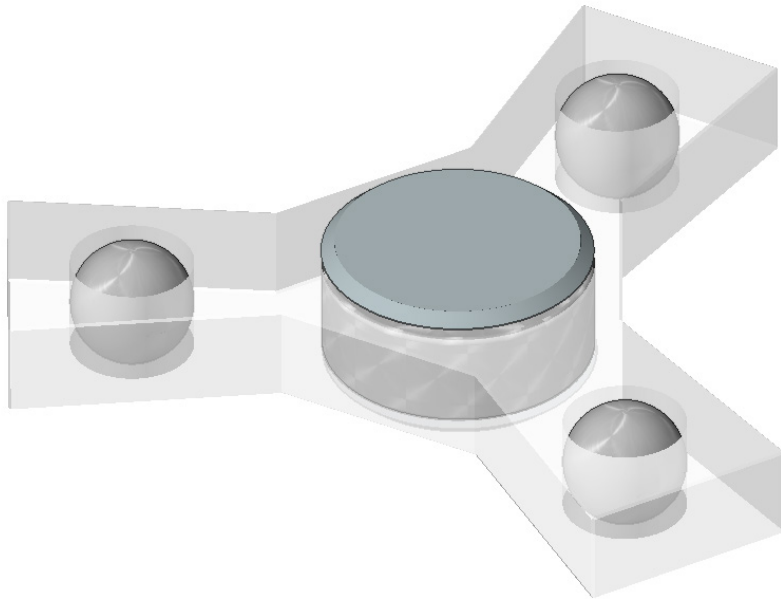
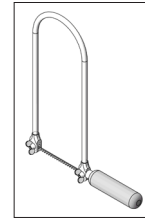


118.325

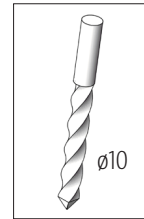
OPITEC Spinner Acrylglas



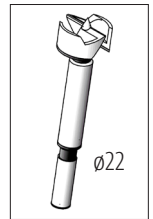
Benötigtes Werkzeug:



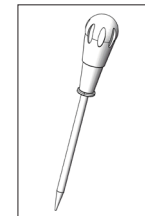
Laubsäge bzw.
Dekupiersäge



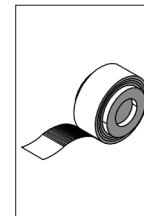
Bohrer
ø10



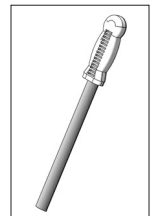
Forstnerbohrer
ø22



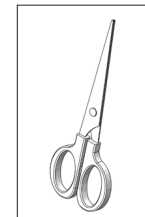
Vorstecher



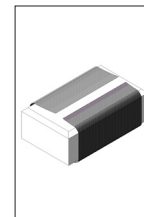
Klebeband



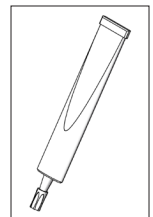
Werkstattfeile



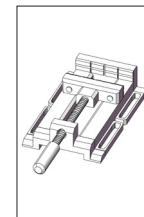
Schere



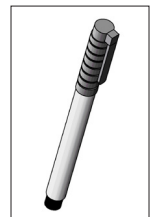
Schleifpapier



Alleskleber



Maschinen-
schraubstock



Edding
wasserfest

Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Dieser Bausatz darf von Kindern und Jugendlichen nur unter Anleitung und Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden. Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr!

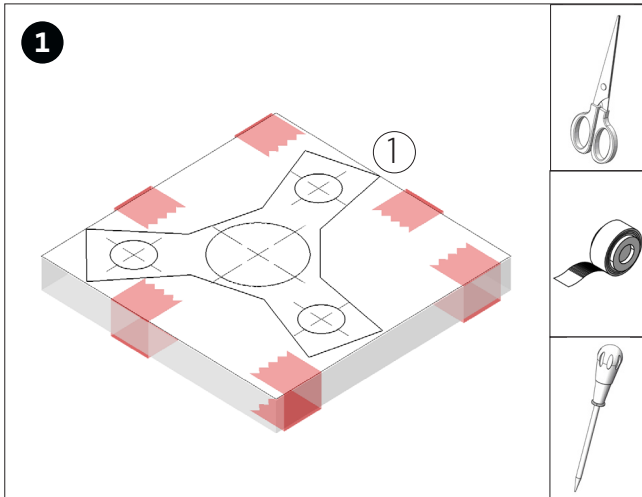
| Stückliste | Stückzahl | Maße (mm) | Bezeichnung | Teile-Nr. |
|--------------------|-----------|-----------|----------------------|-----------|
| Acrylglaszuschnitt | 1 | 70x70x8 | Acrylglas | 1 |
| Kugellager | 1 | ø22 | Kugellager | 2 |
| Stahlkugel | 3 | ø10 | Stahlkugel | 3 |
| Abdeckkappe | 2 | ø22 | Abdeckung Kugellager | 4 |

Allgemein:

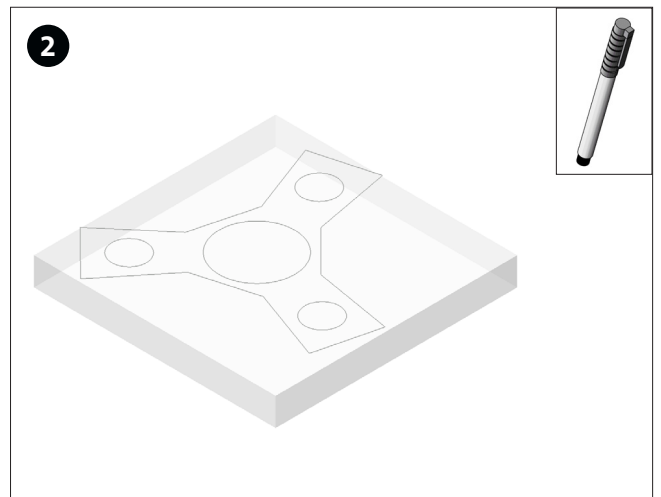
Das Kugellager kann evtl. durch Konservierungsmittel schlecht drehen. In diesem Fall das Lager mit fettlösendem Mittel auswaschen. Wenn Druckluft zur Verfügung steht kann das Lager, unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften, auch ausgeblasen werden.

Bauanleitung 118314
OPITEC Spinner Acrylglas

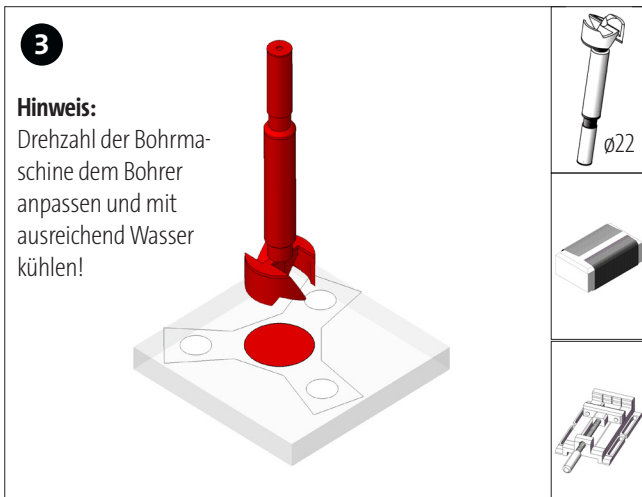
Die Werkpackung beinhaltet 3 Stahlkugeln. Schablone 1-4 können mit geliefertem Inhalt aufgebaut werden. Für weitere Gestaltungsmöglichkeiten (s. Schablone 5+6) stehen Zusatzartikel in unserem Sortiment zur Verfügung! (Stahlkugel \varnothing 6mm: Art.-Nr. 200754, \varnothing 10mm: Art.-Nr. 200743)



Gewünschte Schablone (Seite 3) ausschneiden und mit Klebeband auf der Sperrholzplatte (1) aufkleben. Bohrungen und Eckpunkte mit dem Vorstecher markieren.

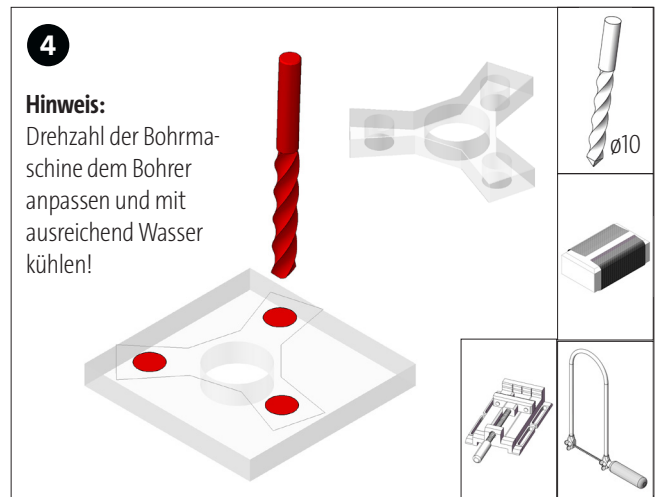


Die Konturen mit einem wasserfesten Stift aufzeichnen.



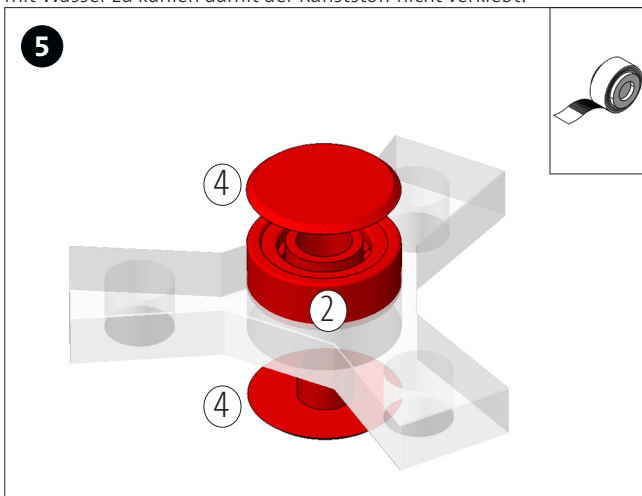
3
Hinweis:
 Drehzahl der Bohrmaschine dem Bohrer anpassen und mit ausreichend Wasser kühlen!

Mit dem Forstnerbohrer (\varnothing 22) die Mittelbohrung für das Kugellager (\varnothing 22) durchbohren und säubern. Während dem Bohrvorgang ist es wichtig mit Wasser zu kühlen damit der Kunststoff nicht verklebt.

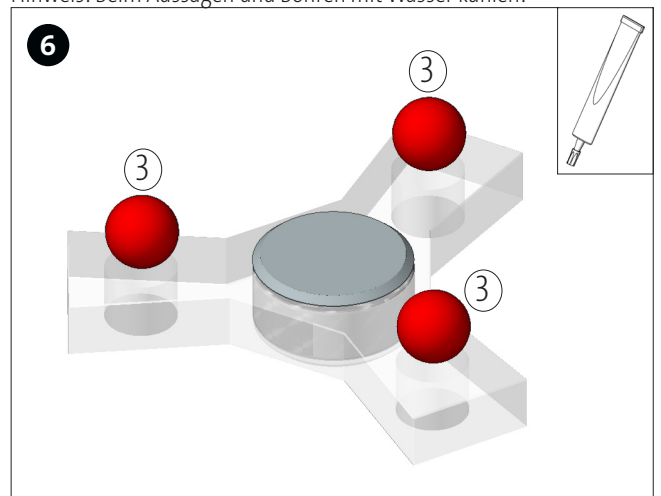


4
Hinweis:
 Drehzahl der Bohrmaschine dem Bohrer anpassen und mit ausreichend Wasser kühlen!

Die Bohrungen (\varnothing 10mm) durchbohren und säubern. Anschließend den Spinner aussägen und Sägeschnitte säubern und polieren. Hinweis: Beim Aussägen und Bohren mit Wasser kühlen!

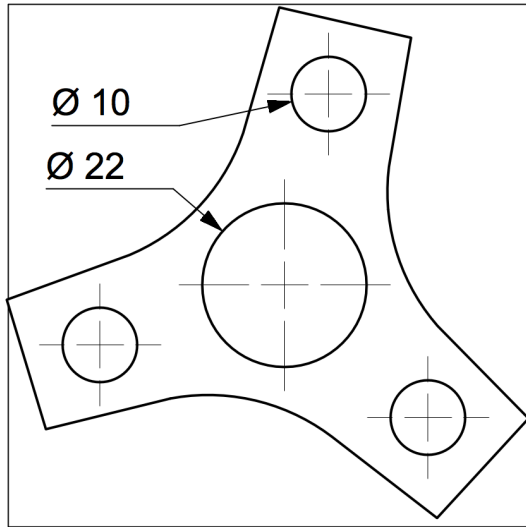


Das Kugellager (2) in die Mittelbohrung einsetzen. Sollte das Kugellager zu locker in der Bohrung sitzen, etwas Klebeband um das Kugellager kleben und anschließend einsetzen. Die Abdeckkappen (4) von beiden Seiten in die Bohrung des Kugellagers einstecken

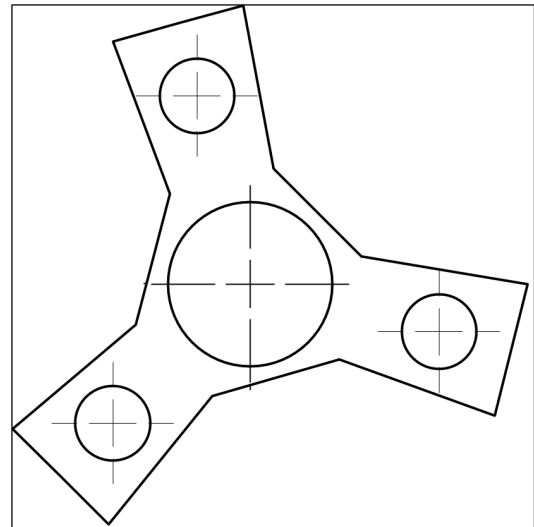


Die Kugeln (3) wie abgebildet in die vorgesehenen Bohrungen (\varnothing 10) einsetzen, ausmitteln und mit Kleber fixieren.

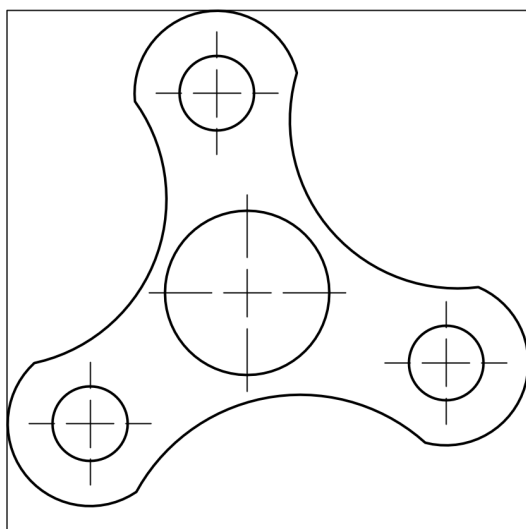
Schablone 1
M1:1



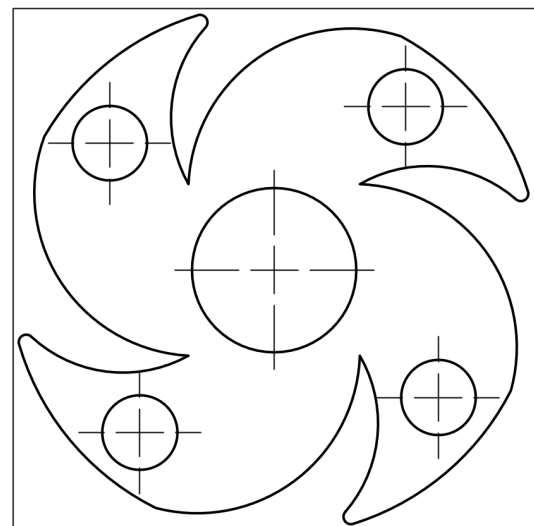
Schablone 4
M1:1



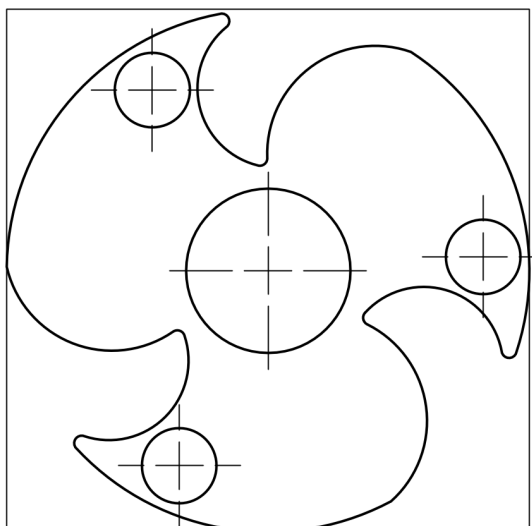
Schablone 2
M1:1



Schablone 5
M1:1



Schablone 3
M1:1



Schablone 6
M1:1

